**Pressebericht: Sicherheit im Straßenverkehr rund um die Werdenbergschule – Ein gemeinsames Anliegen**

Mit Beginn der Winterzeit steigt das Verkehrsaufkommen rund um die Werdenbergschule erheblich an. Besonders zu den Bring- und Abholzeiten beobachten Schulleitung und Elternbeirat eine besorgniserregende Zunahme an privaten PKWs, die die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gefährden. Die Schule hat daher eine Informationskampagne gestartet, um auf die Problematik aufmerksam zu machen und zum Umdenken aufzurufen.

Das hohe Verkehrsaufkommen rund um die Schule schafft gefährliche Situationen, vor allem in der dunklen Jahreszeit. Eng parkende Autos, rangierende Fahrzeuge und eingeschränkte Sichtverhältnisse erhöhen das Risiko von Unfällen. Besonders problematisch ist das „kurze Halten“ an unübersichtlichen oder sogar verbotenen Stellen. Zudem stellt das unberechtigte Einfahren auf den Lehrerparkplatz ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, da das Rangieren auf engem Raum die Gefahrensituation für die Kinder weiter verschärft.

Die Schulgemeinschaft appelliert eindringlich an die Eltern, alternative Wege zur Schule zu nutzen und Verantwortung zu übernehmen. Ein sicherer und gesunder Schulweg beginnt idealerweise zu Fuß, da dies nicht nur die Sicherheit erhöht, sondern auch eine wichtige Bewegung für die Kinder darstellt. Eltern, die dennoch auf das Auto angewiesen sind, werden gebeten, die Parkplätze an der Werdenberghalle oder den nahegelegenen Schotterplatz zu nutzen. Von dort können die Kinder den restlichen Weg eigenständig und sicher zurücklegen. Darüber hinaus ermutigt die Schulgemeinschaft dazu, andere Eltern freundlich auf problematisches Verhalten wie das Parken in kritischen Bereichen aufmerksam zu machen, um gemeinsam die Verkehrssituation zu verbessern.

Die Schulgemeinschaft betont, dass die Sicherheit der Kinder oberste Priorität hat. Jede vermeintlich kleine Unachtsamkeit könne fatale Folgen haben. Gemeinsam könnten Eltern, Lehrkräfte und die gesamte Schulgemeinschaft dazu beitragen, die Verkehrssituation zu entschärfen und Unfälle zu vermeiden. Mit dieser Initiative hofft die Werdenbergschule, das Bewusstsein für die Problematik zu schärfen und eine spürbare Verbesserung zu erreichen. Es liegt in der Verantwortung aller, die Wege zur Schule sicherer zu gestalten – für die Sicherheit und das Wohl der Kinder.